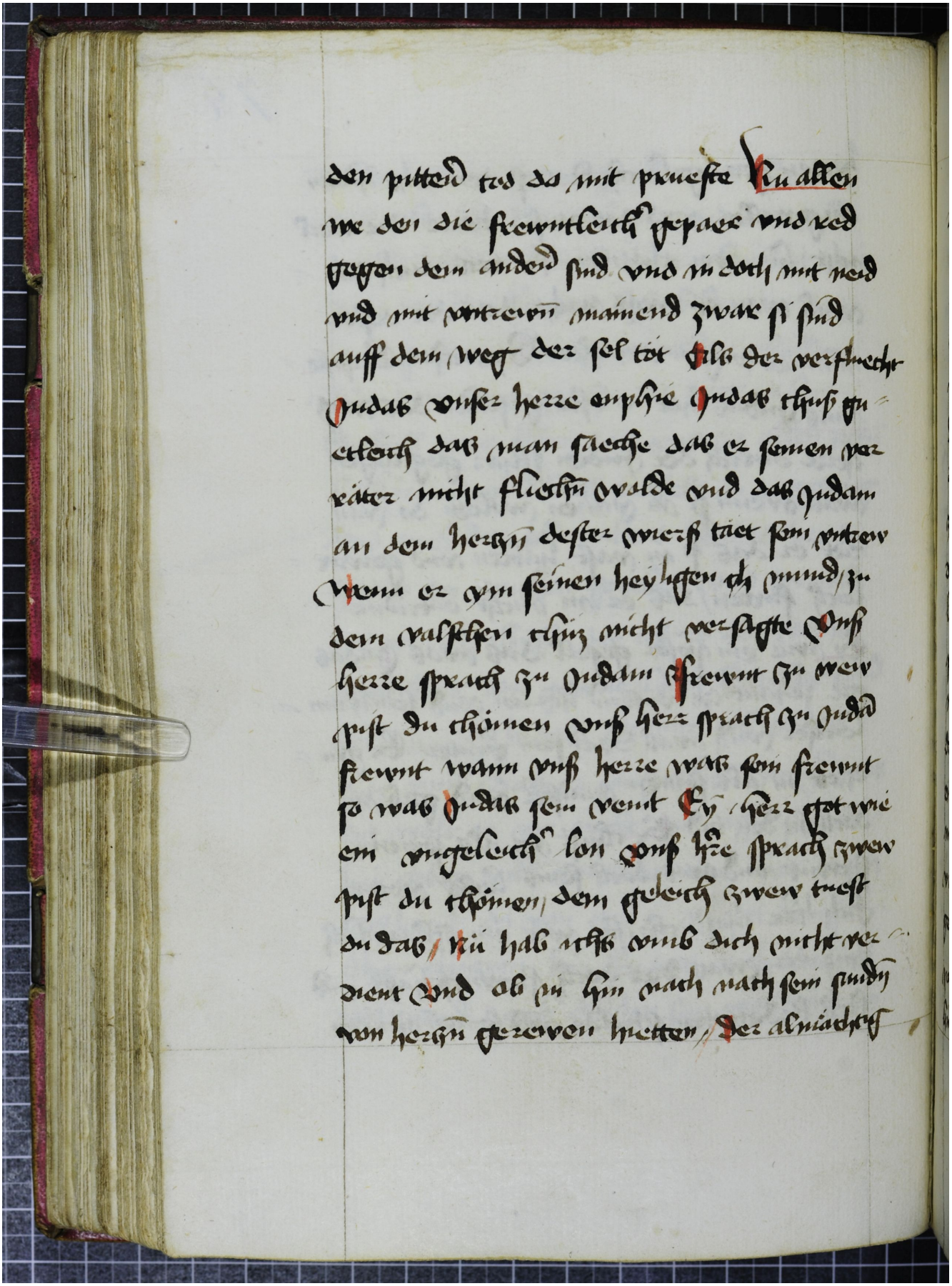
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



den pittend tod do mit preuesta Ru allen
we der die freuntleich gepaer vnd red
gegen dem andern sind vnd in doch mit red
vnd mit entreuen mainend zwar si sind
auff dem weg der sel tot Als der verflucht
Judas vnser herre enphie Judas thuns gu
ttleich das man sprache das er seinen ver
räter nicht flieshen wolde vnd das Judam
an dem herzen dester wers tiet sein entrew
Wann er gym seinen heylgen ch mund zu
dem valschen thun nicht verjagte vnns
herre sprach zu Judam freunt zu wer
prist du thönen vnns herr sprach zu Judad
freunt wann vnns herre was sein freunt
so was Judas sein vent Ey herr got wie
ein ungeleich lon vnns herre sprach zwey
prist du thönen dem gleich zwey trest
du das Ich hab ers vmb dich nicht ver
dient vnd ob ir hin nach nach sein sunden
von herzen gezeuen hetten der almächtig